

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 16 (1940)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Schach

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# SCHACH

Redigiert von Schachmeister H. Grob, Zürich.



ALFRED PLÜSS †

Nach langem Leiden verschied der Schweizer Meisterspieler Alfred Plüss aus Murgenthal (Kt. Aargau) im 32. Altersjahr. Er studierte in Zürich Mathematik, wurde aber seit längerer Zeit durch seine Krankheit in seinem Studium behindert. Zum letztenmal sahen ihn die Schachfreunde am Nationalturnier in Basel 1938, wo er sich dank seiner besonderen Zähigkeit und Ausdauer auszeichnete. Sein theoretisches Wissen war bedeutend. Der Verstorbene ist in Moskau als Auslandschweizer geboren, und man gewann den Eindruck, daß sein Spiel durch die russische Schachschule beeinflusst war. Die wenigen, welche ihm persönlich näherstanden, lernten trotz seinem verschlossenen wortkargen Wesen in ihm einen feinfühligsten Menschen kennen. Die Schweizerische Meisterklasse trauert um ein hoffnungsberechtigtes Mitglied.

## BÜCHERTISCH

### «Eröffnungsfallen am Schachbrett»

betitelt sich das im Schachverlag Walter de Gruyter & Co., Berlin W 35, Woyrschstr. 13, erschienene Werk von Snosko-Borowsky. Die Grundlage zu diesem Buch in deutscher Sprache bildet das in englischer Sprache erschienene Werk «Traps on the Chessboard». Die Uebersetzungsarbeit leistete der bekannte Wiener Meister Becker, der namentlich den modernen Partieteil um wertvolle Neuerungen bereicherte, so daß dieses Werk eigentlich eine Verbesserung der englischen Ausgabe darstellt. In 212 Beispielen zeigt der Verfasser, wie ein vorzeitiges Ende einer Schachpartie auf den verschiedensten Eröffnungsgebieten durch unrichtige Spielführung einerseits, durch schlagfertige Widerlegung andererseits herbeigeführt werden kann. Ferner wird die Anbringung von Fallen illustriert — wobei nicht vergessen sei, daß nicht immer der Gegner das Opfer war — und deren Auswirkungen in mannigfacher Art. Der Schachfreund findet in diesem Buche so viel Amüsantes und Unterhaltendes, daß ihm mit spielerischer Leichtigkeit der tiefere Sinn dieses lehrreichen Werkes klar wird; es sei deshalb jedem Lernbegierigen bestens empfohlen, Preis RM 3.80. Wir zeigen nachstehend zwei besonders schöne Beispiele:

#### 1) Seite 57, Caro-Kann-Verteidigung, Nr. 86.

1. e4—e5, c7—c6
2. d2—d4, d7—d5
3. Sb1—c3, d5×e4

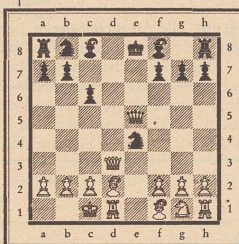
4. Sc3×e4, Sg8—f6
5. Dd1—d3, e7—e5?

Der Damenzug von Weiß war, gelinde gesagt, von zweifelhaftem Werte. Schwarz sollte sein Spiel mit 5... S×e4 6. D×e4, Sd7 und Sf6 sichern.

6. d4×e5, Dd8—a5+
7. Lc1—d2, Da5×e5

8. 0—0—0, Sf6×e4??

Der zweite und entscheidende Fehler; Schwarz rechnet nur mit der Antwort 9. Te1. Durch 8... Le7 kann er sein Spiel noch verteidigen, obgleich es schon gefährdet ist. (Siehe Diagramm.)



9. Dd3—d8+! — Ein entzückender Schluß.

- 9... Ke8×d8
- Oder 10... Ke8 11. Td8#.

11. Lg5—d8#.

#### 2) Seite 66, Skandinavische Verteidigung, Nr. 109.

1. e2—e4, d7—d5
2. e4×d5, Dd8×d5
3. Sb1—c3, Dd5—a5
4. d2—d4, c7—c6

5. Sg1—f3, Lc8—g4
6. Lc1—f4, e7—e6
7. h2—h3, Lg4×f3

Vorzuziehen ist der Rückzug 7... Lh5.

8. Dd1×f3, Lf8—b4
9. Lf1—e2, Sb8—d7

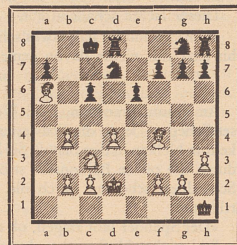
10. a2—a3, 0—0—0?

Darauf hat Weiß gelauert. Der richtige Zug ist 10... Sg6.

11. a3×b4! Da5—a1+
12. Ke1—d2, Da1×h1

13. Df3×c6+! b7×c6
14. Le2—a6#.

Ein wunderbarer Schluß: Weiß hat alle seine schweren Figuren geopfert, um ein Zweifäuermatt zu erzwingen. Der Lernende tut gut, sich die Möglichkeit eines ähnlichen Mattbildes beim Angriff gegen die lange Rochade stets vor Augen zu halten. (Siehe Diagramm.)



Unsere Problemfreunde wird ein neues Werk «200 ausgewählte Schachaufgaben» von Otto Fuß und Ferdinand Möller, viel Freude bereiten. Von einfachen Zweifüßiger bis zum schweren Fünfzüßiger variieren diese Probleme in ihrer Vielgestaltigkeit. Hinzu kommen wenige Selbstmattaufgaben. Wer die Lösung nicht findet, kann diese im Nachtrag nachschlagen. So erfüllt auch dieses Buch nicht nur den Zweck schachlicher Unterhaltung, sondern fördert die Lust zum Kombinieren und schärft den Blick für problematische Stellungen im praktischen Spielverlauf. Zu beziehen beim Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin W 35, Woyrschstr. 13. Buchpreis RM 3.—.



## Wenn Sie ein Haus fürs Leben bauen

wenden Sie sich an das größte schweiz. Unternehmen, spezialisiert im Bau von Chalets, Bungalows, Villen. Langjährige Erfahrung bürgt für die ideale Verwirklichung Ihres Heimens.

Verlangen Sie unsere reich illust. Gratis-Broschüre.

## WINCKLER-WERKE FREIBURG

Die echten  
**VALDA**  
lindern den Husten  
DIE METALDOSE I FR. 10



das seit 30 Jahren bewährte  
**Frauenschutz-Präparat**  
Von Aerzten begutachtet.  
Vollständige Packung Fr. 5.50  
Ergänzungstube Fr. 5.—  
Erhältlich in allen Apotheken.  
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie  
kostenlos in Ihrer Apotheke  
Patentex-Vertrieb, Zürich 8, Dufourstr. 176



## Man muß der Jugend von heute recht geben...

die Ferien im Lehnstuhl verbringen ist nicht ihr Ideal. Junge Leute wollen in der Freizeit etwas mitmachen — sich sportlich betätigen — den Körper ertüchtigen.

Weisse Ernährung ist aber wichtig — und eventuelle körperliche Anstrengungen sollen durch eine Tasse FORSANOSE wettgemacht werden, denn Forsanose als Ergänzungsnahrung schafft, ohne den Magen zu belasten, jenes Plus an Kraftreserven, die die Jugend von heute notwendig hat.

Täglich zum Frühstück — und als Zwischentrunk — immer ein Genuß.

**Forsanose**  
steigert die Wintersportlust

Forsanose ist in der Originaldose jahrelang haltbar.  
Große Büchse Fr. 4.—, kleine Büchse Fr. 2.20, in allen Apotheken.  
FOFAG, FORSANOSE-FABRIK, VOLKETSCHWIL-ZÜRICH

Der Gehalt an Vitamine A, B1 und D wird regelmäßig durch das städt. Untersuchungslaboratorium (Physiolog.-chem. Anstalt der Universität Basel) kontrolliert.



Gebrauchen Sie den weltberühmten **TANGEE** Lippenstift. Er nimmt die Farbe an, die allein zu Ihnen paßt. Dieser wunderbare Lippenstift erhält Ihre Lippen weich und geschmeidig und läßt sie ganz natürlich erscheinen. Es gibt kein auffallendes, gemaltes Aussehen mehr. Ein gros. O. Burkart, Qual Perdonnet 30, Vevey

## Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwächezuständen der Nieren einzig die Ratshläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen von Buchhdlg. Ernst Wurzel, Zürich 6/472



Dieses lästige **Kratzen in der Kehle...** ist meist ein Zeichen eines beginnenden Katarrhs. Die Drüsen im Rachen sind trockengelegt und diese Trockenheit führt zu einer Reizung der betreffenden Stellen, was sich in Schluckschmerzen und schließlich in Husten äußert. Wenn man nun bei Halsentzündung eine „Sodener Mineralpastille“ langsam im Munde zergehen läßt, umspülen die gelösten Salze 10 bis 15 Minuten lang die gereizten Schleimhäute und regen die Drüsen zu natürlicher Feuchtigkeitssabsonderung an. So bildet sich wieder die notwendige biologische Schutzschicht gegen die Erkältungskelme. Die echten Sodener enthalten die natürlichen und wirksamen durch Abdampfung gewonnenen Salze der Heilquellen in Bad Soden am Taunus, dem bekannten Heilbad für Katarrhe, Asthma und Herzleiden. (Ein Sprudel aus 375m Tiefe, 35° C warm, ist neu erbohrt.) Preise: mit Menthol Fr. 1.60, ohne Menthol 1.50. In allen Apotheken zu haben.

